Personenbezogene Daten

Inhaltsverzeichnis

- 1 Beispiele
- 2 Bedeutung im IT-Betrieb
- 3 Umgang
- 4 Fazit

Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Sie sind der zentrale Schutzgegenstand des Datenschutzes.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, mit denen eine natürliche Person direkt oder indirekt identifiziert werden kann. Der Begriff ist im Datenschutz sehr weit gefasst.

1 Beispiele

Viele technische und organisatorische Daten können personenbezogen sein.

- Name, Adresse und E-Mail-Adresse.
- IP-Adresse und Benutzerkennung.
- Kundennummer, Vertragsdaten oder Standortdaten.
- Logdaten, wenn sie einer Person zugeordnet werden können.

2 Bedeutung im IT-Betrieb

Im Betrieb von Websites und Diensten entstehen personenbezogene Daten häufig automatisch.

- Serverlogs.
- Kontaktformulare.
- Benutzerkonten.
- Tracking- und Analysewerkzeuge.

3 Umgang

Personenbezogene Daten sollten sparsam und geschützt verarbeitet werden.

- Nur notwendige Daten erfassen.
- Zugriffe beschränken.
- Löschfristen und Zwecke dokumentieren.

4 Fazit

Wer IT-Systeme betreibt, sollte personenbezogene Daten erkennen können. Nur dann lassen sich Datenschutz, Sicherheit und Dokumentation sinnvoll umsetzen.